

# GuT informiert

Berufskolleg für Gestaltung und Technik  
der StädteRegion Aachen

## 5. Abschluss

Das Abschlussprüfungszeugnis berechtigt unsere Absolvierenden, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker“ (Bachelor Professional in Technik) zu führen. Dieser Abschluss ist im Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (EQR, DQR) wie der Bachelor-Abschluss dem Qualifikationsniveau 6 zugeordnet. Eine erweiterte Abschlussprüfung ermöglicht den zusätzlichen Erwerb der Fachhochschulreife (FHR). Teilleistungen der Technikerfortbildung können Hochschulen als credit points anerkennen.

## 6. Kosten

Die Fachschule ist eine staatliche Schule; Aufnahme-, Schul- oder Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Die notwendigen Lernmittel sind nach der jeweils gültigen Fassung des Lernmittelfreiheitsgesetzes (NRW) durch eine gewisse Eigenleistung zu beschaffen; darüber hinaus werden auch Lernmittel (Bücher) durch die Schule ausgeliehen.

## 7. Beginn und Dauer der Ausbildung

Beginn ist in der Regel jeweils nach den Sommerferien.  
**Dauer in Vollzeitform:** zwei Schuljahre/vier Semester; ca. 32 U-Std. je Woche, Mo. bis Fr. von 8 Uhr bis max. 15 Uhr.  
**Dauer in Teilzeitform:** vier Schuljahre/acht Semester; ca. 12 U-Std. je Woche, Abendunterricht: Mo., Di. und Do. jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr.

## 8. Anmeldung

Anmeldungen werden von Dezember bis März für das im Sommer beginnende Schuljahr angenommen. Spätere Anmeldungen werden nur berücksichtigt, falls noch Ausbildungsplätze frei sind.

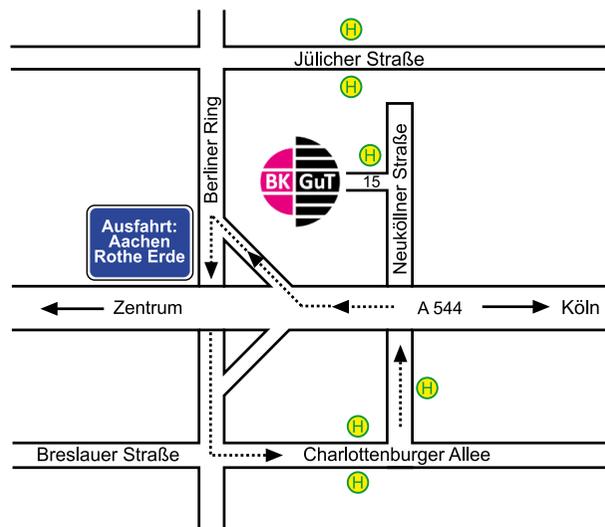
### Anschrift



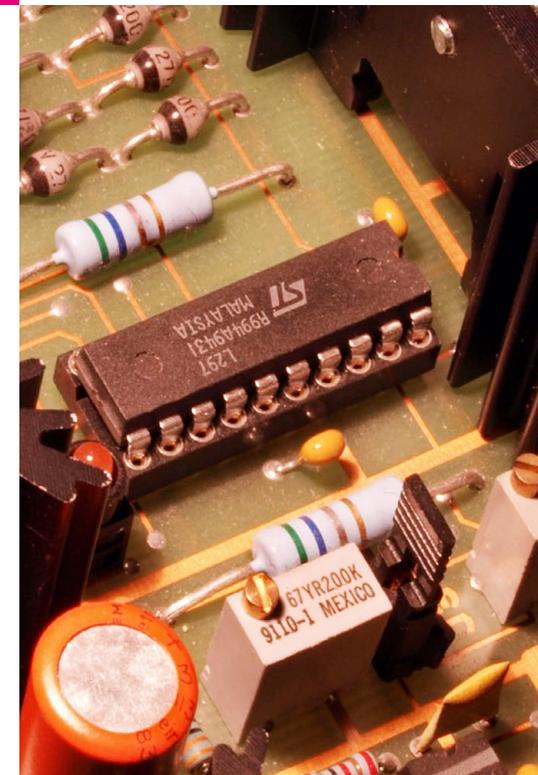
Berufskolleg für Gestaltung und Technik  
der StädteRegion Aachen  
Neuköllner Straße 15  
52068 Aachen

Telefon: +49 241 95881-0  
Fax: +49 241 962233  
E-Mail: [InfoGuT@berufskolleg-aachen.de](mailto:InfoGuT@berufskolleg-aachen.de)  
Internet: [www.bkgut.de](http://www.bkgut.de)

### So kommen Sie zu uns:



## Fachschule für Technik Fachrichtung Elektrotechnik





## Informationen zur Fachschule für Technik – Fachrichtung Elektrotechnik

### 1. Berufsbild der Technikerin/des Technikers

Die staatlich geprüften Technikerinnen und Techniker befassen sich mit vielfältigen technischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben, die bei der Planung und Entwicklung, Produktion, Instandhaltung und beim Vertrieb elektrischer Geräte, Systeme und Anlagen hardware-, softwareseitig oder systemisch anfallen. Dabei sind die Technikerinnen und Techniker in der Lage, schwierige Aufgaben selbstständig durchzuführen und Mitarbeiter anzuleiten und zu führen. In Wirtschaft und Industrie nehmen sie mittlere Führungspositionen ein bis hin zur Selbständigkeit.

### 2. Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule für Technik kann aufgenommen werden, wer

- die Ausbildung in einem für die Zielsetzung der Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf erfolgreich abgeschlossen hat (nach dem Berufsausbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder nach Landes- oder Bundesrecht) z.B. Elektroniker oder Mechatroniker und
- den Abschluss der Berufsschule hat (soweit während der Berufsausbildung Berufsschulbesuchspflicht bestand) und
- eine entsprechende Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr nachweist (Vollzeitform: vor Schulbesuch; Teilzeitform: bei Meldung zur Prüfung im 4. Jahr)

Abweichend kann auch aufgenommen werden, wer eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren im elektrotechnischen Bereich nachweist. Zu Ausbildungsbeginn wiederholen wir die wichtigsten mathematischen Grundlagen.



### 3. Schulische Ausbildung

Fachschulen bauen auf der beruflichen Erstausbildung und Berufserfahrungen auf. Sie bieten in Vollzeit- oder Teilzeitform (berufsbegleitend) eine berufliche Weiterbildung mit einem staatlich zertifizierten Berufsabschluss. Fachschulen entwickeln sich entsprechend den wachsenden Qualifikationsanforderungen weiter.

Sie vertiefen und erweitern die Fach- und Allgemeinbildung und ermöglichen damit zusätzlich den Erwerb allgemeinbildender Abschlüsse.

Die Ausbildung zum Techniker in der Fachrichtung Elektrotechnik hat zum Ziel, umfassende Handlungskompetenz als zukünftiger Techniker zu vermitteln. Daher ist der Unterricht auf berufliche Aufgabenstellungen ausgerichtet.

Im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich werden Grundkenntnisse der Betriebs- und Personalwirtschaft genauso vermittelt wie Dokumentations- und Vortragstechniken. Technisches Englisch ist wesentliches Element der Techniker Ausbildung und wird auch im Fachunterricht häufig genutzt.

Im fachrichtungsbezogenen Lernbereich werden Inhalte aus verschiedenen Bereichen der Elektro- und Informationstechnik vermittelt. Dabei wird in der Regel mit den Grundlagen der Elektro- und Schaltungstechnik begonnen, es folgen vertiefende Inhalte aus dem Bereich der Elektronik.

Netzwerktechnik umfasst die Installation und Konfiguration von Client-Server-Systemen und die Virtualisierung von Systemen (Windows und Linux).

Programmiertechnik wird objektorientiert vermittelt mit C, C++ und Python über Datenbanken, Mikrocontroller, Bus- und Einplatinen-Systeme (z. B. Raspberry Pi).

Prozessautomatisierung werden Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS), Steuerungs- und Regelungstechnik, Antriebstechnik und Leistungselektronik erarbeitet.

Als Cisco Networking Academy sowie in Englisch ermöglicht unsere Schule weitere Zertifizierungen. Zur Ausbildereignungsvorbereitung kooperieren wir mit der IHK.

### 4. Rahmenstundentafel Fachschule für Technik

#### Lernbereiche/Fächer

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

*1800 bis 2000 Unterrichtsstunden*  
Elektrische und elektronische Systeme  
Informationstechnische Anlagen  
Automatisierte Anlagen  
Betriebliches Management  
Projektarbeit\*

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

*400 bis 600 Unterrichtsstunden*  
Deutsch/Kommunikation  
Fremdsprache  
Politik/Gesellschaftslehre  
Betriebs- und Personalwirtschaft

Differenzierungsbereich

*max. 200 Unterrichtsstunden*  
Mathematik  
Vertiefung Bussysteme (ASI)/Netzwerke

\* In der Projektarbeit setzen sich die Studierenden mit einer realen Berufssituation auseinander. Sie erarbeiten komplexe Problemstellungen und dokumentieren und präsentieren ihre Lösungen.

